

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Bilinguales Stationenlernen: Demokratie / Democracy

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Bilinguales Stationenlernen Demokratie / Democracy
Reihe:	Für den bilingualen Politikunterricht
Bestellnummer:	73017
Kurzvorstellung:	<p>Dieses Stationenlernen für den zweisprachigen Einsatz (DE – ENG) lässt SchülerInnen der Mittelstufe altersgerecht und aktiv die Grundlagen der Demokratie erarbeiten. Die Arbeitsblätter orientieren sich an der Lebenswelt und bereits gemachten Erfahrungen der Lernenden. Wie funktioniert Demokratie? Welche Rechte und Pflichten haben sie selbst in der Demokratie? Und welche Probleme und Konflikte können dabei auftreten?</p> <p>Die Arbeitsblätter sind differenziert. Inhaltlich werden die Schwerpunkte „Demokratie“, „Wahlen“, „Grundlagen des Rechtsstaates“ und „Extremismus“ behandelt.</p> <p>Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schüler/innen können den Inhalt selbständig erarbeiten und jeweils an ihr individuelles Lerntempo anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.</p> <p>Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgaben einen Überblick über das Gelernte verschafft.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials • Einführender Informationszettel für Schüler • Laufzettel für die Schüler • Stationspass • 18 differenzierte (Teil-)Stationen, Informationsmaterialien und Aufgaben • Ausführliche Lösungsvorschläge

Inhalt

Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials.....	3
Laufzettel.....	6
Stationspass	7
Station 1 Was ist Demokratie?	8
Station 2a Demokratie als Herrschaftsform	10
Station 2b Different forms of government.....	12
Station 3a Shipwreck on a lonely island.....	14
Station 3b Separation of powers.....	15
Station 3b PLUS Separation of powers	17
Station 4a Das Wahlrecht.....	19
Station 4b Die 5 Wahlgrundsätze	21
Station 5 Politics on the internet?.....	23
Station 6 Wer hat das Sagen im Bundesland?.....	24
Station 7 Landtagswahlen – Stimmen und Mandate	26
Station 8 Die Landesregierung.....	28
Station 9a Grundrechte – wozu braucht man Rechte?.....	29
Station 9b Functions of laws	31
Station 10a Extremismus - Gefahren der Demokratie	32
Station 10b Rechtsextremismus	34
Station 11a Civil courage	35
Station 11b Civil courage – a case example.....	36
Lösungsvorschläge.....	37

Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Dieses bilinguale Stationenlernen für die Sekundarstufe I ermöglicht eine konzentrierte und intensive Auseinandersetzung mit dem unterrichtsrelevanten Thema „Jugend und Konsum“ im Unterricht. Es geht dabei konform mit den Anforderungen der Lehrpläne. Stationsarbeit bildet eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Gerade leistungsschwächere Lernende haben damit die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.



Die SuS lernen die Funktion und Bedeutung von Wahlen sowie politischen und administrativen Institutionen im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland kennen. Sie erklären die rechtsstaatlichen Prinzipien des Grundgesetzes (u.a. Gewaltenteilung, Bürgerrechte) sowie die Rolle des Rechts als gesellschaftliches Ordnungsinstrument und erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit. Die SuS bewerten die Bedeutung der Demokratie für ein Leben in Freiheit und Menschenwürde. Sie erörtern anhand konkreter Beispiele demokratische Elemente und beurteilen die Umsetzung demokratischer Grundsätze und die Bedeutung einzelner Elemente der Rechtsstaatlichkeit (u.a. Grundrechte), die Zielsetzungen extremistischer und fremdenfeindlicher Gruppierungen sowie die daraus resultierenden Auswirkungen und Konsequenzen für den Einzelnen und das System. Die Schülerinnen und Schüler lernen neben handlungsorientierten Methoden vor allem durch Formen des kooperativen Lernens. So wird temporär zum Austausch von Gedanken und Ideen sowie zu Teamarbeit angeregt.

Das Stationenlernen ist so aufgebaut, dass es in verschiedene Niveaustufen aufbereitet werden kann. Zu einem Großteil der Stationen gibt es Hilfekarten, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, eigenständiger zu arbeiten. Darüber hinaus verfügt das Stationenlernen über eine einfache Variante der Stationen. So wurden Texte gekürzt, Wörter hervorgehoben und Fragen umformuliert. Dies ermöglicht den Einsatz zur individuellen Förderung bei Schülerinnen und Schülern mit Bedarf an der sonderpädagogischer Unterstützung in den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache, Schülerinnen und Schülern mit einer Lese-Rechtschreib-Schwäche oder leistungsschwachen Schülerinnen und Schülern.

Für die Station 10b muss zuvor ein Download getätigt oder ein Comic kostenlos bestellt werden.

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter der Station 10b.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Klassenstufe: Sekundarstufe I, Klasse 6-8, Differenzierung nach Förderschwerpunkt Lern- und Entwicklungsstörungen (Lernen und Sprache)

Fach: SoWi/Politik

Aufbau der Unterrichtseinheit

- **Einstiegsphase:** Einführendes Unterrichtsgespräch
- **Erarbeitungsphase:** 19 (Teil-)Stationen zum Thema „Democracy/Demokratie“
- **Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase

Dauer der Unterrichtseinheit: 4 bis 8 Stunden

ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, sodass langsame SuS die Pflichtstationen bearbeiten können und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können.

EINSTIEG INS THEMA

Auch wenn die Stationen so konzipiert sind, dass zu ihrer Bearbeitung nur wenig nötig ist, wäre es sinnvoll, wenn die wichtigsten historischen Fakten und Entwicklungen bereits mit den SuS besprochen worden sind. Ansonsten sollten diese kurz angeschnitten werden – im Zweifel auch in Form einer vorher ausgeteilten Liste. Danach kann man recht unvermittelt einsteigen oder aber ein Brainstorming zu Fragen machen. (Was fällt euch zum Thema ein?)

VORBEREITUNG

Die Unterrichtseinheit ist als Stationenlernen konzipiert. Dazu werden an verschiedenen Bereichen des Klassenraumes vorbereitete Stationsbögen ausgelegt. Auf den Stationsbögen finden die SuS Arbeitsanweisungen, die ihnen bei der Bearbeitung des Themas helfen. In einem Stationspass können die Lernenden ihren Bearbeitungsstand und Fragen festhalten, die im Anschluss an die Einheit oder zwischen zwei Stationen geklärt werden können.

Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in Stationen nach Anzahl der Stationen des Materials unterteilt werden. Stellen Sie hierfür jeweils Tische aneinander und positionieren Sie Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe im Idealfall mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der SuS an und teilen Sie sie aus.

METHODIK

Die Methode des Stationenlernens ermöglicht einen binnendifferenzierten Unterricht, insofern sich die Lernenden die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet, vergleichen. Man bezeichnet diese Methode deshalb auch als „Lerntempoduett“. Als Lehrkraft haben Sie eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Materialien sind hierbei in der Regel so gestaltet, dass sie unterschiedliche Leistungsniveaus bedienen und sich daher gut zur Differenzierung eignen. Wahlstationen sind optional und SuS mit einer höheren Lerngeschwindigkeit erhalten durch sie zusätzliche Aufgaben, die sie im Unterricht oder zu Hause bearbeiten können.

Ist eine Station bearbeitet, holen sich die Lernenden bei Ihnen den Lösungsbogen und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur Fragen auftauchen, können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationenarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit genügend Zeit ein, sodass auch SuS mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die Beobachterrolle ein. Stehen Sie den Lernenden bei Nachfragen helfend zur Seite. Kontrollieren Sie stichprobenartig die Arbeiten an den einzelnen Stationen und machen Sie ggf. diskrete Hinweise. Lernenden, die besonders lange arbeiten, sollten Sie intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen aber nicht alles ab, sodass auch sie das Gefühl haben, etwas selbstständig erarbeitet zu haben.

Übrigens: Alle Materialien sind selbstverständlich auch als einzelne Arbeitsblätter im Unterricht anwendbar; sie als Stationenlernen einzusetzen, ist nicht zwingend erforderlich.

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Bilinguales Stationenlernen: Demokratie / Democracy

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

